



DIE NEUE KULTUR

Butjadingen, im November 2014

Liebe Freundinnen und Freunde,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir werfen einen Blick zurück, was sich in dieser Zeit auf unserem Hof und bei unseren Bewohnern getan hat. Auch wenn die Jahreszeiten, Monate, Wochen und Tage beständig wechseln, so erleben wir doch hier mit den Tieren kaum einen Tag, der dem anderen gleicht, und wir sind immer wieder froh, unsere Zeit und Energie für etwas so Nützliches einsetzen zu können.

Umzug & Einzug | Noch im Dezember 2013 konnten neun Enten aus einer Mastanlage befreit werden und auf Hof Butenland einziehen. Zu ihnen gesellten sich im Laufe dieses Jahres ein Huhn namens Merle, das verrückt nach allem ist, was glänzt und glitzert, und auch unsere Kuhherde ist gewachsen: Unserem armen Nachbarbauern laufen die Kühe inzwischen fast reihenweise davon – im April fand die kleine Fine den Weg durch Wassergräben und einen Durchschlupf im Zaun zu uns. Nur vier Monate später stand die nächste unbekannte Kuh auf unserer Weide: Elsa, ein weiteres schwarzbuntes Kuhmädchen, das es aus eigener Kraft in die Freiheit geschafft hat. Außerdem konnten wir nach langen zähen Verhandlungen endlich auch La Colorida bei uns begrüßen, eine echte Glückskuh, die ihrem Retter aufgrund ihrer markanten Fellfärbung auffiel und der alles daran setzte, ihr ein Leben in Freiheit und Würde zu schenken. Unser jüngster Neuzugang ist Emma, sie ist erst wenige Monate alt und stammt aus einem Tierversuchslabor, aus dem sie kurz vor der Tötung gerettet werden konnte. Ein weiteres neues Familienmitglied ist Pino, ein Traum- und Herdenschutzhund, der zwölf Jahre lang in einem Tierheim ausharren musste.

Aber auch unser „Mitarbeiterstall“ ist größer geworden: Alexander Klischitski, Mira Landwehr und Chris McRoberts helfen uns jetzt tatkräftig mit Herz, Hirn und Hand dabei, die tägliche Arbeit auf dem Hof und im Netz zu bewältigen.

Abschied & Erinnerung | Neben der Freude, neue Kuhaltersheimbewohner kennenzulernen und die Entwicklung der Tiere hier beobachten zu können, bleiben leider auch Abschiede von lieben Freunden nicht aus. Wir trauern um unsere Hündin Nusha, die uns im vergangenen Dezember verlassen hat. Franz, unsere Höckergans, ist friedlich eingeschlafen, seine Frau Franziska ist nun allein, aber wir haben das Gefühl, dass sie gut zurechtkommt. Ein schwerer Verlust war auch unsere geliebte Herdenschutzhündin Kylie, die 13 Jahre bei und mit uns gelebt hat und für die wir am Ende doch nicht mehr tun konnten, als ihr weitere Schmerzen zu ersparen. Noch länger als Kylie lebte Lulu, die Katzendame, auf Hof Butenland. Sie hatte sich gut von einer Krebserkrankung erholt, wurde dann jedoch angefahren und hatte keine Kraft mehr. Wir vermissen auch Alma, unsere Einhorn-Kuh, die wir eines Morgens leblos auf der Weide fanden. An sie alle erinnern wir uns und sie alle behalten einen festen Platz in unseren Herzen.

Hin & Veg | Der vegane Gedanke verbreitet sich immer weiter in der Gesellschaft und in immer mehr großen und kleinen Städten gibt es vegane Restaurants und Ladengeschäfte und es finden zahlreiche vegane Feste statt. Wir waren dieses Jahr viel unterwegs und haben am Infostand aufgeklärt, mit Paten geplaudert, viele neue Gesichter gesehen und die positive Stimmung genossen. Mit dabei waren wir bei:

Vegan Spring in Hannover, Vegan Street Day in Stuttgart und Dortmund, Veganz Sommerfest und Geburtstag in Hamburg, Veganz-Eröffnung in Essen, Iserlohn vegan, Vegan Summer Eckernförde, Tierheimfeste in Hamburg, Veganer Sommerfest Bremen, Veganer Sommerfest Köln und Demo für Tierrechte in Düsseldorf. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder reisen, die Termine geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Funk & Fernsehen | Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine Menge Filmteams und Reporter auf dem Hof. Für Deutschlandradio Kultur entstand eine dreißigminütige Radioreportage, die SWR-Sendung Diezemanns Reisen besuchte uns mit der Frage, ob heutzutage Fleischessen ohne Reue möglich sei, und für ZDF-Wiso haben wir Fragen zu Hochleistungslegehennen beantwortet. Bei Tiere suchen ein Zuhause (WDR) ging es um das Leben mit Schweinen – und unser Drama-Prinz Lui hatte natürlich seinen großen Auftritt. Außerdem war Hof Butenland in diesem Jahr sogar im Kino zu sehen: Regisseur und Autor Marc Pierschel hat uns für seinen Dokumentarfilm über Veganismus, Live and let live, interviewt. Jan erzählt darin von einer Begegnung, die ihn sehr beeindruckte und wie und warum Hof Butenland zum Kuhaltersheim wurde. Der Film ist inzwischen auch auf DVD erhältlich. In den Printmedien waren wir ebenfalls wieder vertreten: Die taz, der Weserkurier und die Zeitschrift Tina berichteten ganz- bzw. mehrseitig über das Projekt Kuhaltersheim. Es stehen noch diverse weitere Anfragen für längere Dokumentationen über Hof Butenland auf der Liste, die dann im kommenden Jahr gedreht werden.

Bauen & Wohnen | Die Tiere sollen sich bei uns sawohl fühlen, daher haben wir in diesem Jahr in zwei nigelnagelneue Schweineschubberputzbürsten investiert und konnten außerdem den lang gehegten Wunsch nach einem rinderfreundlichen



Klauenpflegestand mit Kippfunktion in die Tat umsetzen. Ermöglicht wurden diese Anschaffungen durch den guten Verkauf unseres Koch- und Geschichten-Buchs „Multikuhlti und vegan“, das demnächst in der zweiten, überarbeiteten Auflage erhältlich ist.

Da unsere Rindergruppe größer geworden ist, benötigen wir für die kalte Jahreszeit mehr Stallfläche. Wir haben uns daher entschlossen, den alten Rinderstall in diesem Sommer mit einem Offenstallanbau zu erweitern. Solche Großprojekte können wir nur dank der vielen lieben Paten und Spender finanzieren, die uns regelmäßig oder spontan helfen. Ohne Sie wäre das Projekt Kuhaltersheim nicht möglich. Briefe und E-Mails, Päckchen und Pakete und die vielen positiven Kommentare auf unserem Blog und in

den sozialen Netzwerken sowie natürlich auch die persönlichen Begegnungen zeigen uns, wie vielen Menschen etwas an unseren Tieren und dem Kuhaltersheim liegt – wir freuen uns über jeden einzelnen und sind uns sicher, dass wir gemeinsam noch sehr viel für die Tiere und für eine neue Kuhltur erreichen können.

Kämpfen & Gewinnen | Wir blicken auf einige juristische Erfolge: Unserem Antrag auf Jagdbefriedung auf unseren (privaten) Flächen wurde stattgegeben. Nun gehen wir noch eine Instanz weiter, damit auch auf den 30 Hektar der Stiftung keine Jagd mehr stattfinden darf. Nach zwei Jahren wurde uns gerichtlich Akteneinsicht im Fall Syke zugesprochen (unsere Rinder Fiete und die verstorbene Banana stammen aus dem dort ansässigen Betrieb, in dem katastrophale Zustände herrschten); wir werden nun weitere gerichtliche Schritte einleiten. Aktuell laufen noch von uns initiierte Strafanzeigen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz, wir warten auf die Bekanntgabe der Prozesstermine. Außerdem fordern wir gemeinsam mit der Albert-Schweitzer-Stiftung und der Erna-Graff-Stiftung ein umfassendes Tierschutzverbandsklagerecht für Niedersachsen und erwarten von der Landesregierung in Kürze die endgültige Formulierung des Gesetzestextes.



Feiern & Schenken | Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist und unsere Arbeit unterstützen möchte, dem legen wir unseren Wandkalender 2015 ans Herz. Unter dem Motto Denn Tiere sind keine Maschinen haben wir wieder zwölf Bilder ausgewählt, die einige unserer Kuhaltersheimbewohner vorstellen.

Neu in diesem Jahr ist ein Notizkalender, der in Zusammenarbeit mit einer jungen Grafikerin entstanden ist: der „it's cowtime“-Kalender, mit Lesebändchen und im praktischen DIN-A5-Format. Darin finden sich viele schöne Porträts unserer Rinder sowie Infos rund um die Kuh in Geschichte und Gegenwart.



Der Erlös aus Kalendern und Kochbuch kommt zu 100% unseren Tieren zugute. Auch eine Tierpatenschaft ist ein schönes und sinnvolles Geschenk zu Weihnachten oder zu einem anderen besonderen Anlass.

Frohe Feiertage und alles Gute für das neue Jahr wünschen
Ihre Butenländer

Karin Mück Jan Gerdes
Karin Mück und Jan Gerdes

Spendenkonto:

Stiftung Hof Butenland, IBAN: DE02 2806 8218 0003 7273 00, BIC: GENODEF1BUT, Raiffeisenbank Butjadingen
Spenden sind steuerlich absetzbar / online spenden: www.stiftung-fuer-tierschutz.de

Im Internet finden Sie uns hier:

Homepage: www.stiftung-fuer-tierschutz.de · Facebook: www.facebook.com/HofButenland
YouTube: www.youtube.com/user/stiftunghofbutenland

Anschrift und VisdP:

Jan Gerdes, c/o Stiftung Hof Butenland – Lebenshof für Tiere, Niensweg 1, 26969 Butjadingen